

Rechtsabteilung

Hall in Tirol, am 28.11.2019

Nummer: RA/146/2019



A n t r a g
an den
Gemeinderat

**Betreff: Verlängerung der Ladenöffnungszeiten im Rahmen der Veranstaltung
"717 Jahre Stadt Hall in Tirol - Wir feiern Geburtstag"**

ANTRAG:

Der Tourismusverband Region Hall-Wattens, Abteilung Stadtmarketing, vertreten durch Herrn Mag. Michael Gsaller, sucht beim Gemeinderat der Stadt Hall an um Genehmigung für:

**Verlängerung der Laden-Öffnungszeiten bis 24:00 Uhr der Innenstadtbetriebe am
Donnerstag, den 30. April 2020 durch einen Gemeinderatsbeschluss,**

in weiterer Folge Antragstellung durch die Bürgermeisterin an die Abteilung Gewerberecht der Tiroler Landesregierung um Genehmigung der Verlängerung der Öffnungszeiten.

BEGRÜNDUNG:

Der Tourismusverband Region Hall-Wattens, Abteilung Stadtmarketing, hat im Hinblick auf die Veranstaltung „717 Jahre Stadt Hall in Tirol – Wir feiern Geburtstag“ beim Gemeinderat der Stadt Hall in Tirol um Verlängerung der Ladenöffnungszeiten der Innenstadtbetriebe bis 24.00 Uhr angesucht.

Das detaillierte Programm ergibt sich aus dem beigefügten Original-Antrag des Stadtmarketing Hall in Tirol.

SachbearbeiterIn:

Mag. Michael Gsaller

BEILAGEN:

Original-Antrag „717 Jahre Stadt Hall in Tirol – Wir feiern Geburtstag“ inkl. Stadtplan „Räumliche Eingrenzung“

Stadtmarketing Hall in Tirol



Tourismusverband Region Hall-Wattens
Abteilung Stadtmarketing, Unterer Stadtplatz 19, 6060 Hall in Tirol

■ **Stadtmarketing**

Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch
Oberer Stadtplatz 1-2
6060 Hall in Tirol

Bearbeiter Mag. Michael Gsaller
Telefon 05223/45544-35
Fax 05223/45544-20
e-mail info@hall-in-tirol.at
homepage www.hall-in-tirol.at
Datum 26. November 2019

Ansuchen an den Gemeinderat Verlängerung der Ladenöffnungszeiten im Rahmen der Veranstaltung "717 Jahre Stadt Hall in Tirol - Wir feiern Geburtstag"

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch!

Der Tourismusverband Region Hall-Wattens, Abteilung Stadtmarketing, vertreten durch Herrn Mag. Michael Gsaller, sucht beim Gemeinderat der Stadt Hall an um Genehmigung für:

Verlängerung der Laden-Öffnungszeiten bis 24.00 Uhr der Innenstadtbetriebe am Donnerstag, den 30. April 2020 durch einen Gemeinderatsbeschluss,

in weiterer Folge Antragsstellung durch die Bürgermeisterin an die Abteilung Gewerberecht der Tiroler Landesregierung um Genehmigung der Verlängerung der Öffnungszeiten.

Mit der Bitte um positive Beschlussfassung verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Mag. Michael Gsaller
Tourismusverband Region Hall-Wattens
Abteilung Stadtmarketing Hall in Tirol



717 Jahre Haller Altstadt

Wir feiern am Donnerstag, den 30. April 2020, bis Mitternacht!

Damals

Die Stadt Hall blickt auf eine lange Tradition als einer der bedeutendsten Marktplätze in Tirol zurück. Das Stadtrecht von 1303 sah vor, dass jeder Händler hier seine Waren „niederlegen“ musste. Hall war zunächst Nahversorger mit Lebensmitteln aus dem Umland für die zahlreichen Knappen und der ständig wachsenden Bevölkerung. Zwei mittelalterliche Jahrmärkte hatten sogar überregionale Funktion, sie zogen auch auswärtige Händler in großer Zahl an und es wurde von Lebensmitteln bis zu Luxusgütern praktisch alles angeboten, was der Haller Kaufmann oder der einfache Bürger brauchte.

und heute

Über 300 denkmalgeschützte Gebäude der größten Altstadt Westösterreichs bezeugen heute noch den Wohlstand, der durch das Marktwesen geschaffen wurde. In der Haller Altstadt wohnen etwa 2.000 Menschen und fast gleich viele finden hier in einem von über 330 Betrieben ihren Arbeitsplatz.

Zur hohen Lebensqualität trägt auch bei, dass sich die städtische Verwaltung, Schulen, das Bezirksgericht und kirchliche Einrichtungen im Zentrum befinden. In fußläufiger Nähe befinden sich mehrere Lebensmittelnahversorger, ein Krankenhaus und die Universität UMIT.

feiern wir!

Die Märkte im Mittelalter dauerten acht Tage und boten Gelegenheit für geselliges Treiben bis in die Nachtstunden.

Heute hat das „Einkaufszentrum Haller Altstadt“ das ganze Jahr über geöffnet, für die Feier der über 717jährigen Geschichte öffnen die Geschäfte ausnahmsweise bis Mitternacht!

Termin

Donnerstag, 30. April 2020, bis 24.00 Uhr

Veranstalter

Tourismusverband Region Hall-Wattens
Abteilung Stadtmarketing
vertreten durch Mag. Michael Gsaller
Unterer Stadtplatz 19
6060 Hall in Tirol
Telefon: 05223 / 45544 -35, Fax: -20
info@hall-in-tirol.at; www.hall-in-tirol.at

Darum *handelt* es sich

„717 Jahre Haller Altstadt“ weist auf die jahrhundertelange Geschichte des Wirtschaftsstandortes Haller Altstadt hin und spannt einen Bogen in die Gegenwart: Der Reiz der Haller Altstadt ist maßgeblich einer florierenden Wirtschaft zu verdanken, Wirtschaft bringt Leben in die Stadt.

Die Haller Altstadt versteht sich nicht als Freiluft-Museum, sondern als ein multifunktionaler Ort zum Wohnen und Einkaufen, mit zahlreichen Infrastruktureinrichtungen und mit einem reichhaltigen Kulturleben. Die Altstadt ist zeitgemäßer Nahversorger für seine Wohnbevölkerung und Anziehungspunkt für zahlreiche Gäste aus Nah und Fern.

Das Jubiläum richtet seinen Blick auch fragend in die Zukunft: welche Rolle werden Tiroler Kleinstädte morgen spielen?

Handel, Gewerbe, Freiberufler – Abendeinkauf bis Mitternacht

Dekorierte Auslagen, beleuchtete Geschäfte und offene Türen erhellen sprichwörtlich die Nacht! Ein Einkaufsbummel bis Mitternacht ermöglicht auch neue Sichtweisen auf das Stadtleben: in der Nacht wird klar, was die Stadt bei Tag bietet.

Gastronomie

Gaststätten sind seit jeher mehr als nur Versorger mit einer schnellen Mahlzeit. Zum Jubiläumsfest sind sie so wie damals Orte des Feierns. Neben dem Kulinarischen wird ein umfangreiches musikalisches Unterhaltungsprogramm angeboten, vom Minnesang bis Rock.

Kultur

Einen Einblick in das Wirtschaftsleben vergangener Jahrhunderte gewährt der Tourismusverband. Mehrere Spezialführungen folgen etwa den Spuren der Marktfrau oder dem Haller Henker.

Nachtmarkt am Oberen Stadtplatz

Am Oberen Stadtplatz findet von 16 bis 24 Uhr ein Nachtmarkt mit Waren aller Art und Gastronomie statt.

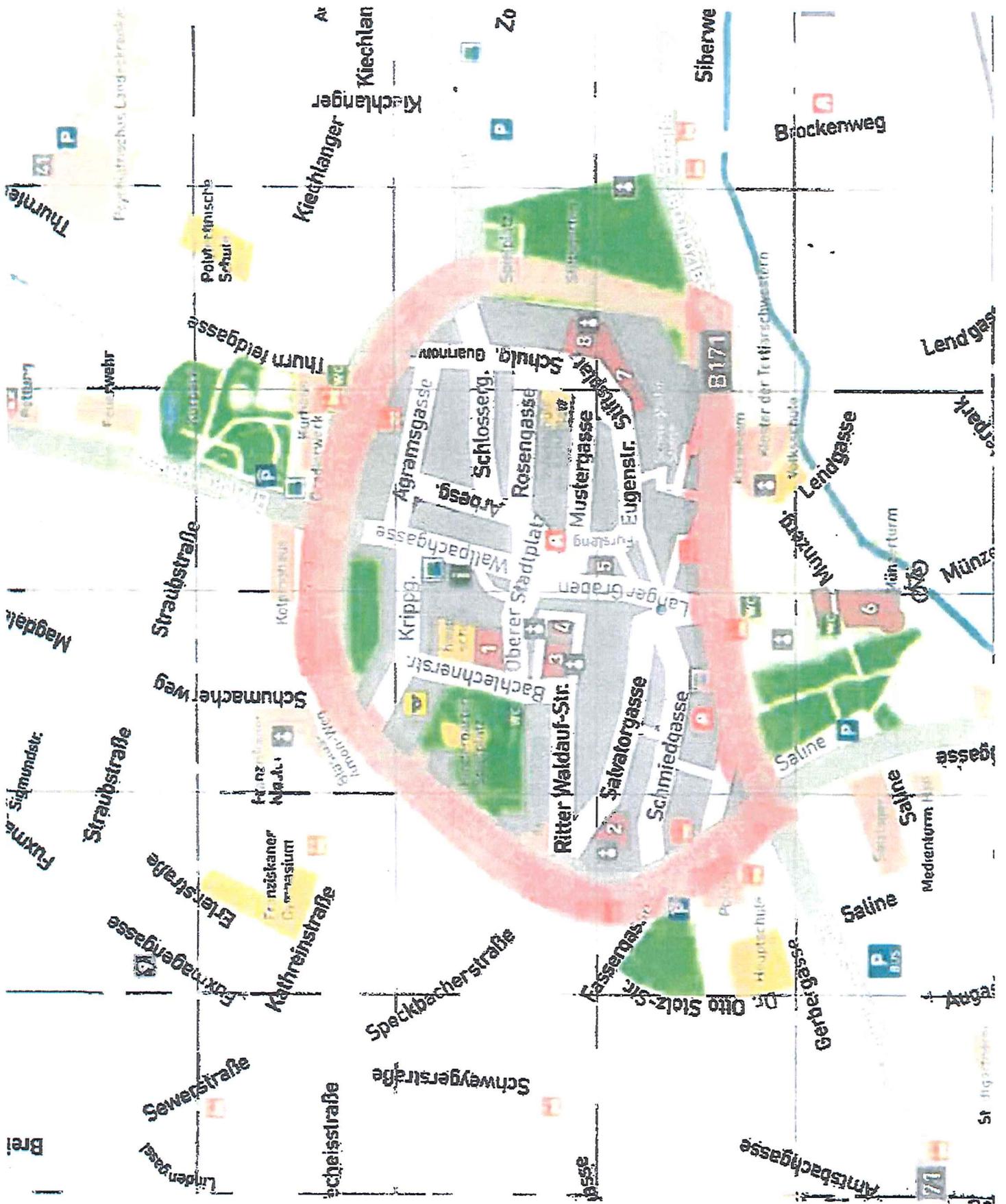
Räumliche Eingrenzung der Veranstaltung

Die Veranstaltung bezieht sich räumlich auf den Bereich der Haller Altstadt. Von Seiten des Stadtmarketings Hall wird eine räumliche Eingrenzung angestrebt, weil damit das Profil der Altstadt geschärft werden kann und gleichzeitig Trittbrettfahrer in der Peripherie ausgeschlossen werden können.

Die räumliche Eingrenzung ist im beiliegenden Stadtplan farblich gekennzeichnet. Betroffen sind alle Straßen und Plätze in der Haller Altstadt innerhalb des „Stadtgrabens“ und des „Unteren Stadtplatzes“ (siehe beiliegende farbliche Markierung). Der Stadtgraben selbst wie auch der Bereich des Unteren Stadtplatzes sind jeweils beidseitig eingeschlossen.

Besondere Einkaufsbedürfnisse in der Altstadt

Die Veranstaltung zielt darauf ab, die Altstadt von Hall als multifunktionalen Raum darzustellen, weil die Altstadt mehr ist als ein bedeutender historischer Ort. Es soll das Profil von Hall als Nahversorger für viele Bedürfnisse geschärft werden – wobei das „Einkaufen“ nur ein Teil des Konzeptes ist - und nachhaltig der Ortskernbelebung dienen. Die besondere Qualität der Veranstaltung soll sich klar vom Angebot von Einkaufszentren abheben und soll auch einen bewussten Gegenpol zum immer stärker werdenden „Online-Handel“ darstellen.



Thurnlei

Feuerswehr

Magdalen

Fuxmündstr.

Fuxmündstr.

Breil

Polymische Schule

Thurnfeldgasse

Straubstraße

Straubstraße

Erlersstraße

Lindengasse

Kiechlanger

Kiechlanger

Straubstraße

Straubstraße

Kathreinstraße

Schweygerstraße

Schweygerstraße

Schweygerstraße